

Stoppt das Überwachungspaket! Es geht um unsere Freiheit.

Liebe Unterstützerin, lieber Unterstützer, liebes Fördermitglied!

Im letzten Newsletter haben wir dich über die Pläne der Bundesregierung informiert, alle Menschen in diesem Land lückenlos zu überwachen. epicenter.works hat das geplante Überwachungspaket von Beginn an kritisiert und damit für viel mediale Berichterstattung gesorgt:

https://epicenter.works/medienspiegel?field_tags_tid=10.

Wir können nicht zulassen, dass die Grund- und Freiheitsrechte aller Menschen eingeschränkt werden, ohne jeden Beleg dafür, dass solche Maßnahmen mehr Sicherheit bringen. Noch vor dem Sommer soll das Überwachungspaket im Nationalrat beschlossen werden. Wir müssen jetzt aktiv werden!

Ab sofort: Auf www.überwachungspaket.at mit Politikern Kontakt aufnehmen!

Zahlreiche kreative Köpfe und helfende Hände haben es möglich gemacht: Wir haben innerhalb kürzester Zeit eine Plattform entwickelt, mit der es so einfach wie noch nie ist, Regierungsmitglieder und Abgeordnete zu kontaktieren. Mit unserer Hotline 0720 20 50 88 kannst du dich direkt (und auf Wunsch auch regelmäßig) mit Politikern verbinden lassen. Du willst nicht telefonieren? Dann schick eine E-Mail oder schreibe den Abgeordneten auf sozialen Medien. Wichtig ist, jetzt ein Zeichen zu setzen!

Wir brauchen dich, um das Überwachungspaket zu verhindern. Werde jetzt aktiv!

Sprich mit Politikern! Ruf die Hotline 0720 20 50 88 an. Nutze die Kontaktmöglichkeiten auf www.überwachungspaket.at, um Regierungsmitglieder und Abgeordnete zu überzeugen gegen das Überwachungspaket aufzutreten. Argumente findest du auf unserer Plattform.

- Sprich mit Freundinnen, Freunden und Bekannten über Überwachung. Erkläre ihnen, wieso man immer etwas zu verbergen und leider auch zu befürchten hat.
- Arbeite mit! Wir brauchen Freiwillige, die uns bei der Mobilisierung helfen – vor allem in den Bundesländern. In Kürze starten wir mit Stammtischen in ganz Österreich. Bitte melde dich über unser Mitmachen-Formular, wenn du in deiner Region aktiv werden willst!
<https://epicenter.works/mitmachen>
- Werde Fördermitglied oder unterstütze uns mit einer Einzelspende! Für eine erfolgreiche Kampagne braucht man leider Geld. Die Anrufe über unsere Hotline, Druckkosten, juristische Analysen, Aktionskunst, etc.. Hilf uns gegen diese lückenlose Überwachung aktiv zu werden! <https://spenden.epicenter.works/>

Wir zählen auf dich!

Das Team von epicenter.works

epicenter.works for digital rights

Der Verein epicenter.works (früher AKVorrat) hat sich die Abschaffung der Vorratsdatenspeicherung und die Verhinderung ähnlicher Instrumente der anlasslosen Massenüberwachung zum Ziel gesetzt. Ein Etappenziel wurde mit der Aufhebung der EU-Richtlinie zur Vorratsdatenspeicherung durch den Europäischen Gerichtshof erreicht. Jetzt geht es epicenter.works vor allem darum, starken Datenschutz in unserer Gesellschaft zu verankern und auf die Einhaltung der Menschenrechte im Digitalen zu drängen.

epicenter.works finanziert seine Arbeit aus Spenden:

<https://spenden.epicenter.works/>

Newsletter von epicenter.works

Empfangsoptionen und Abbestellung:

[https://lists.akvorrat.at/options/vds-
info/kt.kalva%40aon.at?password=kohaaraw](https://lists.akvorrat.at/options/vds-info/kt.kalva%40aon.at?password=kohaaraw)